

Der Urteilspruch ist nun 1 Jahr her, was ist in der Zwischenzeit passiert?

Im Juli letzten Jahres hat der Richter sein (Fehl)Urteil gefällt.

Da Sabrina Nicht Schuldig ist, hat sie sofort Revision in Ankara eingelegt und seit dem nichts wieder gehört. Sie wartet Tag um Tag darauf das ein Richter in Ankara entscheidet ob die Revision stattgeben wird oder Abgelehnt. Mittlerweile hoffen wir, dass der Richter die Revision ablehnt, denn dann können wir einen Antrag auf Auslieferung stellen. Wird die Revision stattgegeben, dann geht die Akte wieder nach Izmir und die Verhandlungen gehen wieder von vorn los, nur wie lange wird es diesmal dauern???? Sabrina sitzt nun schon über 400 Tage und wartet nur auf eine Antwort aus Ankara und insgesamt sitzt sie jetzt 2 Jahre und 1 Monat Nicht Schuldig im Gefängnis. Was ist in der Zeit alles Geschehen:

Im Sep 08 haben wir Sabrina in Bergama besucht. Wir wollten sie dazu bewegen, dass sie die Revision zurück nimmt, weil wir schon vermutet haben, dass sie sich mit einer Entscheidung eine Menge Zeit lassen würden.

Im Dez. 08 ist sie von Izmir/Bergama nach Istanbul/Bilicek verlegt worden. Jason ist gut gewachsen und hat soweit auch alles gut verarbeitet.

Im März erzählte uns Sabrina, dass ihre linke Seite taub wäre und sie auch keine Kraft in den Armen hätte. Vom Gefängnis und dem Konsulat wurde dies als Lappalie abgetan. Eine genaue Untersuchung fand nicht statt.

Im April klagte Sabrina, dass Jason nachts sehr unruhig und meistens nicht durch schläft. Das Neonlicht brennt dort 24 Stunden am Tag. Jason würde sehr oft weinen. Anfang Juni bat uns Sabrina, Jason zu uns zu holen, da das Leben im Gefängnis überhaupt nichts mehr für ein Kind ist. Er kann sich dort nicht altersgerecht entwickeln, es gibt kein Sand oder Rasen dort.

Es konnte ein neuer Anwalt für Sabrina ins Boot geholt werden.

Er ist nach Ankara gefahren und hat dort die gesamte Akte photokopiert.

Seine Aussagen zur Akte:

- in der ganzen Akte ist kein Beweis für die Schuld Sabrinas zu finden
- kein einziges Wort von der Überwachung die angeblich stattgefunden haben sollte, wie die türkischen Zeitungen (dadurch auch hier in Deutschland) berichteten.
- ein Drogentest der nach der Verhaftung gemacht wurde Sabrina - negativ Nihat, der Hauptangeklagte - positiv
- was der Richter zu seinem Urteil getrieben hat,
 - zu einem Sabrinas Lebensstiel hier in Deutschland
- zu anderen, gibt es zwei Aussagen von Sabrina.
 - eine nach der Verhaftung und die andere bei der ersten Gerichtsverhandlung. Sabrina hat damals schon das Verhör nach der Verhaftung angekreidet, dass die Dolmetscherin nicht richtig übersetzt hat. Sabrina hatte versucht das Missverständnis auf zu klären, aber die Dolmetscherin meinte, es würde schon stimmen.

Leider kann der neue Anwalt auf die Revision keinen Einfluss nehmen.

Am 23 Juni 09 sind wir mit einem Fernsehteam nach Istanbul gereist. Am 24 Juni 09 sind wir morgens per Auto zu Sabrina nach Bilicek (230 km) bei 42 Grad gefahren. Zum Glück hatte das Auto eine Klimaanlage. Seit einem Jahr hatten wir Sabrina nicht mehr gesehen. Das Wiedersehen war sehr schön mit Sabrina. Sie hatte was zu trinken und ein paar Plätzchen vorbereitet für uns. Erstmals sind wir uns weinend in die Arme gefallen, Jason hatten wir vorher schon gesehen und er war schon bei uns.

Wir durften ca. 2 Stunden bei Sabrina bleiben und dann hieß es Abschied nehmen und das war einer meiner schwersten Momente im Leben.

Wir mussten uns von Sabrina verabschieden, mit dem Wissen, dass wir Jason mit zu uns nach Hause nehmen. Sabrina traf es am schwersten, denn sie musste sich von uns und von Jason lösen. Der 16 Monate ihr Lebensinhalt und Tagesablauf war. Sie waren Tag und Nacht zusammen, schliefen in einem Bett. Oh man, wie habe ich mit Sabrina gefühlt. Ich wollte nicht an ihrer Stelle sein. Sie gab uns noch die Sachen von Jason und dann wurde sie schon wieder zu ihrer Zelle gebracht.

Dieses Gefühl - Jason mit zu nehmen, aber Sabrina dort im Gefängnis, so weit von zu Hause weg, alleine - werde ich nicht vergessen. Es hat mir mein Mutterherz innerlich zerrissen. Ich bin zwar nur die Stiefmutter, habe selbst zwei Kinder, meine Tochter ist im gleichen Alter wie Sabrina. Ich glaube, jede Mutter versteht mich hier was ich sagen will.

Und da standen wir nun vor den Toren des Gefängnis, Jason zwischen uns an der Hand, der selbst gar nicht verstand was gerade da von statten gelaufen ist. Im Auto hat er sich ganz eng an seinem Opa geschmiegt und wusste nicht, ob er weinen, lachen oder sonstiges machen sollte. Er verstand ja nicht mal unsere Sprache. Jason war aber ganz lieb, irgendwann hat er während der Fahrt geschlafen und auch die erste Nacht im Hotel hat er gut geschlafen. Nach dem Frühstück sind wir auch gleich zum Flughafen gefahren. Jason hat seinen ersten Flug sehr gut überstanden. Er hat sich bei uns gut eingelebt und ist ein neugieriges Kerlchen, was seine Umgebung erkunden will und geht jeden Tag auf eine neue Entdeckungsreise. Nachts, da hat er noch seine Probleme, er will überhaupt nicht alleine sein. Einer von uns legt sich mittags und Abend mit ins Bett und wenn Jason dann eingeschlafen ist, stehen wir wieder auf, aber wenn Jason zwischendurch mal wach wird und keiner ist mit im Zimmer, dann fängt er an zu weinen. Das zieht sich die ganze Nacht durch. Oft wird er kurz wach und weint, ich sage zu ihm, Oma ist da. schlafe schön weiter. dann macht er es auch und schläft ruhig weiter.

Seid Jason bei uns ist, habe ich so gut wie keine Nacht, meine Tiefschlafphase erreicht, aber sein Lachen und jauchzen ersetzt alles.

Was würde ich doch darum geben, wenn Sabrina endlich nach Deutschland kommen könnte.